INGO OSCHMANN – ZIELSICHER

2. Februar 2012

Das brandneue Bühnenprogramm „Zielsicher“, mit dem der Comedian Ingo Oschmann ab Herbst 2011 auf Tournee geht, hält, was der Titel verspricht. In einer Zeit, wo Orientierungslosigkeit zum Alltag gehört, kommt der Bielefelder mit einem Programm um die Ecke, das alle Sorgen zielsicher vom Tisch wischt.

Lehnen Sie sich genüsslich zurück und lassen Sie sich die Lachmuskeln aufs Allerfeinste massieren. Wer Ingo einmal live gesehen hat weiss: Dieser Abend macht Spass und hinterlässt auch ein bleibendes, gutes Gefühl.

Mit seinem über zwei Stunden langen Mix aus Kabarett, Stand up Comedy, Improvisation und Zauberkunst begeistert und verblüfft er nicht nur, sondern berührt durch seine Ehrlichkeit. Ingo Oschmann nimmt Sie zielsicher mit in seine Welt, die plötzlich zu Ihrer wird. Ein einzigartiger Abend, den Sie so schnell nicht vergessen werden.

LES TROIS SUISSES – HERZVERBRECHER

1. März 2012

Die populäre Musikcomedy-Band Les trois Suisses ist mit dem neuen Programm „Herzverbrecher” zurück auf den Schweizer Konzert- und Theaterbühnen. Drei charmante, lebenserfahrene Herren versuchen die Klippen der Midlife-Crisis zu umschiffen und lassen ihr Liebesleben Revue passieren. Sie sinnieren über die kleinen, feinen Unterschiede zwischen Mann und Frau, Trieb und Treue, Single- und Paarleben. Fazit: Die Sehnsucht nachglücklicher Zweisamkeit lässt die liebenswürdigen Casanovas erneut Charme offensiven auf die begehrte Damenwelt starten. So erwarten Sie herzzerreissende Szenen, selbstironische Komik und berührende Momente, eingebettet in einen betörenden musikalischen Soundtrack aus Perlen der letzten 30 Jahre Pop- und Rockmusik. Raffinierter Gesang, verführerischer Witz und subtiler Humor – niveauvolle Musikcomedy made in Switzerland! Lassen Sie sich von den „Herzverbrecher” berühren und wer weiss, vielleicht sogar verführen...Genussvoll für Frauen, lehrreich für Männer!

Veranstaltungsort: Kulturforum Würth Chur
Kulturforum Bar: 19 Uhr
Türöffnung: 19.30 Uhr
Veranstaltungsbeginn: 20 Uhr
Ticketpreis: CHF 40.–

Saisonkarte:
Preis: CHF 195.–
- Eintritt zu allen Veranstaltungen des Kulturforum Würth Chur in der Spielsaison Herbst 2011/Frühling 2012
- Sitzplatzwahl (gleicher Sitzplatz) für die ganze Spielsaison
- Spezialpreise für Würth Werbeartikel

Kulturforum Bar:
Offen jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Würth International AG
Aspermontstrasse 1
7000 Chur / Schweiz
Telefon: +41(0)81 558 0 558
www.kulturforum-wurth.ch

Parkplätze: Bitte benützen Sie die Besucher-Parkplätze in unserer Tiefgarage.

Ticketbestellungen:

starticket PRINT AT HOME®

Tickets bei allen starticket Vorverkaufsstellen, unter
0900 325 325 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz)
und auf www.starticket.ch.

WÜRTH

Alle Aktivitäten des Kulturforum Würth Chur sind Projekte der Würth International AG.

CC-MAUKF-6000-7/11 ©by Würth International AG - Nachdruck auch auszugsweise, nur mit Genehmigung

KULTURFORUM **WÜRTH** CHUR

PROGRAMM

Oktober 2011 – März 2012

BLISS – EUROMISSION

6. Oktober 2011

Wer sie sieht, ist begeistert. Wer sie hört, wird süchtig. Die Acapella-Comedy-Gruppe Bliss konnte in den letzten drei Jahren mit ihrem Erfolgsprogramm „SuperStern“ unzählige Erfolge verbuchen. Nun trumpfen sie mit ihrem brandneuen Programm „EuroMission“ auf - eine stimmgewaltige Acapella-Reise durch Zeit und Stile, verbunden mit hintergründigem Humor und einer grossen Portion Selbstironie.

Der Eurovision Song Contest, das alljährliche Waterloo der Schweizer Musikwelt: diese tief schmerzende Wunde muss geheilt werden. Bliss wissen wie. Denn neben ihren goldenen Stimmen haben die sechs mutigen jungen Männer vor allem eines: metaphysische Visionen - EuroVisionen! Sie verbinden hörbar mühelos Geräusche, Rhythmen, Instrumente und Melodien zu einem völlig eigenständigen, groovigen Acapella-Sound, der keine Grenzen kennt.

GROSI – THERAPIE

3. November 2011

Mit „Therapie“ meldet sich Grosi unüberhörbar zurück auf die Bühnen der Deutschschweiz! Der blonde Wirbelwind war 17 Jahren als Kopf der Acappella-Show „Bagatello“ unterwegs. Mit seinem ersten Soloprogramm kombiniert Grosi wiederum Comedy und Show in einer neuen und spannenden Form. Als Patienten der Klinik „Smile“ versuchen Grosi und seine drei Mitstreiter das Publikum von der Dringlichkeit einer Therapie zu überzeugen. Zusammen bilden Grosi und seine Band die Musiktherapiegruppe 2c der Klinik. Daher gibt es nebst Comedy auch eine gehörige Portion Musik.

MICHAEL ELSENER – STIMMBRUCH

1. Dezember 2011

Ein Stuhl. Ein Mikrofon. Ein Michael.
Da steht ein Stuhl. Da steht ein Mikrofon. Und dann kommt Michael Elsener. Mit dabei hat er nur seine Stimme. Denn die reicht. Sie ist schnell, sie überrascht, sie trifft. Mal rau, mal fein, mal melodiös. Sie lässt uns lachen, prusten und kichern. Denn die Stimme spricht für Michael, für Röbi, für Bostic. Für Burkhalter, Rocchi und Schmezer! Für Federer, Aeschbacher und Stämpfli. Und sie alle reden wie wild. Durcheinander, miteinander, gegeneinander. Dabei steht dort oben eigentlich immer nur einer. Nur seine Stimme spricht. Und dann bricht sie.

Spätestens seit er im Finale des Swiss Comedy Award stand, den kleinen Prix Walo gewonnen hat und jüngster je Nominierter für den Prix Walo in der Sparte Kabarett war, gilt Michael Elsener (25) als die grosse Nachwuchshoffnung des Schweizer Kabaretts. Auf der Bühne ist er bekannt für seine fiktiven Figuren, klassischen Kabarettnummern und seine Parodien bekannter Personen.

BÄNZ FRIEDLI – NEUES VOM HAUSMANN

5. Januar 2012

Bänz Friedlis Live-Auftritte enthalten Comedy, Satire, Improvisation, sie sind zum Kugeln komisch und dann doch wieder ernst, und wie auch immer man diese Lese-Show bezeichnen mag: Sie ist mehr als eine Lesung. „Es gelang ihm jederzeit, einen Bogen zu aktuellen Ereignissen aus Politik, Sport und Gesellschaft zu schlagen“ (Neue Obwaldner Zeitung). Dank seiner wöchentlichen Kolumne im Migros-Magazin ist er als „Hausmann der Nation“ bekannt. Den kleinen Alltagsärger einer jeden Hausfrau schildert er so, dass auch Betroffene darüber lachen können. Neben „Hausmann“-Texten sind auf der Bühne stets einige von Friedlis „Zytlupen“ zu hören, die er für Radio DRS gestaltet hat, dazu absurde Erlebnisse aus dem Öffentlichen Verkehr. Friedlis Welt reicht vom winzigen Legoteilchen, das der Staubsauger verschluckt hat, bis zu US-Präsident Obama, der seinen Wahlkampfslogan einem Kindercomicfigürchen geklaut hat. Das Leiden eines YB-Fans kommt ebenso zur Sprache wie Friedlis Mühen beim Zopfbacken, alles wahr und doch zum lachen – Satire, die das Leben schreibt.